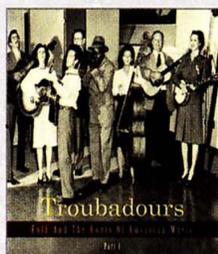


Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Eclipsed, November 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Troubadours – zu den Wurzeln der amerikanischen Musik

Das beeindruckend sorgfältig arbeitende Label Bear Family hat in der Vergangenheit schon zahlreiche Editionen veröffentlicht, die Musikgenuss mit hochwertigen Informationen verbinden. Die aktuellen Ausgaben thematisieren die Musiker, die in den Genres Singer/Songwriter und Folk maßgebliche Akzente setzten. Die Einzelausgaben erscheinen in 8-seitigen Digipaks (Picture-CDs) und enthalten Booklets, die eigentlich das Prädikat „Bücher“ verdient hätten, denn mit meist über 120 Seiten sprengen sie „normale“ Dimensionen – nicht zu vergessen die hohe Qualität der Texte und Abbildungen. Klanglich steht wie immer höchstes Niveau im Vordergrund, allerdings müssen bei wenigen alten Aufnahmen leichte (aber wirklich nur leichte) Einschränkungen hingenommen werden, weil es sich um Musik aus der 30ern oder 40ern handelt. (Vertrieb: Bear Family Records und/oder www.buechergilde.de)

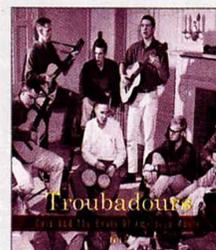


TROUBADOURS

„Folk And The Roots Of American Music Part 1“

Die Ausgabe beginnt im Jahr 1934 mit Goebel Reeves' „The Hobo's Lullaby“ und umfasst auf der ersten CD Stücke von Lead Belly, der nicht zu vermeidenden Carter Family und natürlich von Woody Guthrie, der im Grunde genommen gleichbedeutend ist mit amerikanischer Musik. Während auf der zweiten CD die Folk-Roots unter anderem mit Pete Seeger und The Weavers im Vordergrund stehen, dokumentiert der dritte Silber-

ling Stücke vornehmlich der Jahre 1950 bis 1960, die den Folk aus der Retrospektive darstellen. Das Booklet umfasst satte 152 Seiten!



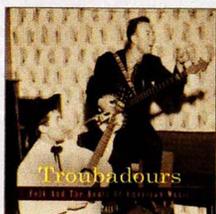
TROUBADOURS

„Folk And The Roots Of American Music Part 2“

Die erste CD thematisiert die Popularität des Folk-Genres mit Interpreten wie dem Kingston Trio, den Highwaymen, deren Fassung von „Cotton Fields“ immer noch viel Charme versprüht, oder The Rooftop Singers. Die zweite CD wird von vier Namen bestimmt: Bob Dylan, Phil Ochs, Tom Paxton und Eric Andersen, womit zentrale und richtungweisende Charaktere versammelt sind. Auf dem dritten Tonträger wird das Greenwich Village, der Schmelztiegel für den Stil, unter anderem mit dem schändlicherweise vergessenen Dave Van Ronk sowie Judy Collins, Tim Hardin und Fred Neil vorgestellt. Toll! (Booklet: 120 Seiten)

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Eclipsed, November 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)



TROUBADOURS

„Folk And The Roots Of American Music Part 3“

Der dritte Teil steht unter dem Motto Aufbruch, Protestsong und neue Entwicklungen. Während sich auf der ersten CD der unvergessliche Pete Seeger, Joan Baez und die in Europa leider immer stiefmütterlich behandelte Buffy Sainte-Marie tummeln, bestimmen unter anderem Arlo Guthrie, Tom Rush und Maria Muldaur das Geschehen auf CD 2. Mit Lovin' Spoonful, Tim Rose, Jim Croce, Melanie und Harry Chapin wird der Übergang Sixties/Seventies musikalisch beschrieben. Wem Teil 1 und 2 zeitlich eventuell zu früh beginnen, kann hier optimal einsteigen. (Booklet 108 Seiten)



TROUBADOURS

„Folk And The Roots Of American Music Part 4“

Bei der abschließenden Ausgabe liegt der Schwerpunkt bei den manchmal noch in der Tradition wurzelnden regionalen Stilen der Sechziger, die aber auch schon den Übergang zum klassischen Singer/Songwriter beschreiben. CD 1 dokumentiert die Westküste unter anderem mit Gene Clark, den Byrds, John Denver und den fantastischen Richard & Mimi Farina. Auf dem zweiten Silberling wird der Süden ins Visier genommen, wobei Townes Van Zandt und Kris Kristofferson zu den bekanntesten Interpreten zählen und Jean Ritchie oder Orray Ramsey nur Spezialisten etwas sagen. Aber auch Hedy West, die zehn Jahre in Berlin lebte und gern gesehener Gast bei den Burg Waldeck-Festivals war, ist vertreten. Der Mittlere Westen (CD 3) brachte neben Gordon Lightfoot Künstler wie Mike Settle, Shel Silverstein oder auch John Prine hervor, die in Europa keinen allzu hohen Bekanntheitsgrad haben. Wertig! (Booklet: 138 Seiten)

*** Alan Tepper

Magazin: Eclipsed
Erscheinungsdatum: November 2014
Auflage: 48.000
V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 1
Artikel-Nr.: BCD 17225
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 4000127172259
V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 2
Artikel-Nr.: BCD 17226
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 5397102172267

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 3
Artikel-Nr.: BCD 17227
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 5397102172274
V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 4
Artikel-Nr.: BCD 17228
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 5397102172281

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Eclipsed, November 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Various Artist

Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Das beeindruckend sorgfältig arbeitende Label Bear Family hat in der Vergangenheit schon zahlreiche Editionen veröffentlicht, die Musikgenuss mit hochwertigen Informationen verbinden. Die aktuellen Ausgaben thematisieren die Musiker, die in den Genres Singer/Songwriter und Folk maßgebliche Akzente setzten. Die Einzelausgaben erscheinen in 8-seitigen Digipaks (Picture-CDs) und enthalten Booklets, die eigentlich das Prädikat „Bücher“ verdient hätten, denn mit meist über 120 Seiten sprengen sie „normale“ Dimensionen – nicht zu vergessen die hohe Qualität der Texte und Abbildungen. Klanglich steht wie immer höchstes Niveau im Vordergrund, allerdings müssen bei wenigen alten Aufnahmen leichte (aber wirklich nur leichte) Einschränkungen hingenommen werden, weil es sich um Musik aus der 30ern oder 40ern handelt. (Vertrieb: Bear Family Records und/oder www.buechergilde.de)

TROUBADOURS „Folk And The Roots Of American Music Part 1“

Die Ausgabe beginnt im Jahr 1934 mit Goebel Reeves' „The Hobo's Lullaby“ und umfasst auf der ersten CD Stücke von Lead Belly, der nicht zu vermeidenden Carter Family und natürlich von Woody Guthrie, der im Grunde genommen gleichbedeutend ist mit amerikanischer Musik. Während auf der zweiten CD die Folk-Roots unter anderem mit Pete Seeger und The Weavers im Vordergrund stehen, dokumentiert der dritte Silberling Stücke vornehmlich der Jahre 1950 bis 1960, die den Folk aus der Retrospektive darstellen. Das Booklet umfasst satte 152 Seiten!

TROUBADOURS „Folk And The Boots Of American Music Part 2“

Die erste CD thematisiert die Popularität des Folk-Genres mit Interpreten wie dem Kingston Trio, den Highwaymen, deren Fassung von „Cotton Fields“ immer noch viel Charme versprüht, oder The Rooftop Singers. Die zweite CD wird von vier Namen bestimmt: Bob Dylan, Phil Ochs, Tom Paxton und Eric Andersen, womit zentrale und richtungweisende Charaktere versammelt sind. Auf dem dritten Tonträger wird das Greenwich Village, der Schmelztiegel für den Stil, unter anderem mit dem schändlicherweise vergessenen Dave Van Ronk sowie Judy Collins, Tim Hardin und Fred Neil vorgestellt. Toll! (Booklet: 120 Seiten)

TROUBADOURS „Folk And The Boots Of American Music Part 3“

Der dritte Teil steht unter dem Motto Aufbruch, Protestsong und neue Entwicklungen. Während sich auf der ersten CD der unvergessliche Pete Seeger, Joan Baez und die in Europa leider immer stiefmütterlich behandelte Buffy Sainte-Marie tummeln, bestimmen unter anderem Arlo Guthrie, Tom Rush und Maria Muldaur das Geschehen auf CD 2. Mit Lo-vin' Spoonful, Tim Rose, Jim Croce, Melanie und Harry Chapin wird der

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Eclipsed, November 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Übergang Sixties/Seventies musikalisch beschrieben. Wem Teil 1 und 2 zeitlich eventuell zu früh beginnen, kann hier optimal einsteigen. (Booklet 108 Seiten)

TROUBADOURS „Folk And The Roots Of American Music Part 4“

Bei der abschließenden Ausgabe liegt der Schwerpunkt bei den manchmal noch in der Tradition wurzelnden regionalen Stilen der Sechziger, die aber auch schon den Übergang zum klassischen Singer/Songwriter beschreiben. CD 1 dokumentiert die Westküste unter anderem mit Gene Clark, den Byrds, John Denver und den fantastischen Richard Mimi Farina. Auf dem zweiten Silberling wird der Süden ins Visier genommen, wobei Townes Van Zandt und Kris Kristofferson zu den bekanntesten Interpreten zählen und Jean Ritchie oder Obay Ramsey nur Spezialisten etwas sagen. Aber auch Hedy West, die zehn Jahre in Berlin lebte und gern gesehener Gast bei den Burg Waldeck-Festivals war, ist vertreten. Der Mittlere Westen (CD 3) brachte neben Gordon Lightfoot Künstler wie Mike Settle, Shel Silverstein oder auch John Prine hervor, die in Europa keinen allzu hohen Bekanntheitsgrad haben. Wertig!

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-2-3-cd.html>

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-3-3-cd.html>

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-4-3-cd.html>